

PRESSEINFORMATION

Vienna Design Week 2019 im Althan Quartier der 6B47 Real Estate Investors AG

Wien, 16. Mai 2019 – 6B47 Real Estate Investors AG ist der diesjährige Location-Partner der Vienna Design Week und stellt für die Festivalzentrale den Kopfbau ihres aktuellen Stadtteilentwicklungsprojektes Althan Quartier über dem Franz-Josefs-Bahnhof zur Verfügung. Auf diesem zentrumsnahen Areal wird in den nächsten Jahren ein neues, vielseitiges Stadtteilzentrum entstehen.

Umgebung

INTERNATIONALES FLAIR AM ALSERGRUND

Der 9. Wiener Gemeindebezirk zeichnet sich durch seine hohe Lebensqualität aus. Kurze Wege zu Nahversorgern, eine Mischung aus jungen Lokalen, alteingesessenen Cafés und traditionellen Gaststätten, gute Bildungsangebote, eine ausgezeichnete medizinische Versorgung sowie ein vielseitiges kulturelles Angebot machen diese Gegend besonders attraktiv. Darüber hinaus ist der Alsergrund einer der internationalsten Bezirke Wiens, der auch den Spitznamen „La ville française à Vienne“ trägt. Internationale Schulen, französische Institutionen und Lokale prägen hier das Stadtbild. Das Althan Quartier baut auf dieses internationale Flair auf und möchte als Stadtteilzentrum einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Belebung des Quartiers leisten.

Lage

EIN BESONDERER ORT

Das Althan Quartier liegt an der Schnittstelle zwischen beliebten Ausflugszielen und dem Wiener Kulturangebot. Die Vernetzung innerhalb der Stadt ist optimal: Mit der Straßenbahnlinie D gelangt man in wenigen Minuten sowohl auf die Ringstraße mit ihrem Kulturangebot als auch nach Nussdorf, eine der schönsten Heurigengegenden der Hauptstadt. Gleichzeitig ist der Franz-Josefs-Bahnhof direkte Verbindung in Weltkulturerberegionen wie die Wachau und das Kamptal sowie vielen anderen tollen Ausflugszielen in Niederösterreich. Aber auch die Substanz vor der Haustür – mit ihren historischen Gründerzeitensembles und zahlreichen Verbindungen zur Wiener Moderne bis hin zum Sigmund-Freud-Museum – machen die Lage des Althan Quartiers so einzigartig.

Nutzung

EIN STÜCK STADTDESIGN

Mit dem Althan Quartier wird nicht bloß eine Immobilie entwickelt. Hier wird ein Stück Stadt designt. An einem besonderen Ort – direkt an und über dem Franz-Josefs-Bahnhof im Herzen des 9. Wiener Gemeindebezirkes. Schon Karl Schwanzer hat Kraft und Bedeutung dieses Ortes erkannt und mit seinem Entwurf den Bezirk entscheidend geprägt. Aber der Bau ist in die Jahre gekommen. Er ist nicht mehr zeitgemäß. Darum ist es Zeit für ein Redesign, bei dem die Stärken des Ortes neu herausgearbeitet und wieder nutzbar gemacht werden. Die Lage spricht für sich: Das Althan Quartier ist bestens mit der Stadt verwoben, liegt an einem Kreuzungspunkt aus urbanen Wegen, Plätzen und Lebensadern, die im Stadtknoten Franz-Josefs-Bahnhof zusammenlaufen. Dieser Ort verlangt nicht nur nach der schlichten Bündelung unterschiedlicher Nutzungsweisen, hier wird Platz für vielschichtiges soziales Leben und urbane Biodiversität geschaffen. Und es wird Raum gegeben für unterschiedliche Geschwindigkeiten: Für Reisende und Wartende, für unternehmerisches Wirken genauso wie für Müßiggang und Zeit zum Verweilen.

Architektur

HOCHWERTIGE UMGESTALTUNG

Das Althan Quartier besteht aus mehreren Teilen, die in unterschiedlichen Phasen entwickelt werden. Im südlichen Teil – beim Julius-Tandler-Platz – befindet sich das ehemalige Bürogebäude der Unicredit Bank Austria, einst als „Technisches Zentrum der Creditanstalt“ konzipiert. Dieser Kopfbau bleibt erhalten, wird aber einem umfassenden Refurbishment unterzogen. Mit diesem Projekt wurden die beiden international anerkannten Architektenbüros Delugan Meissl Associated Architects und Josef Weichenberger Architects betraut. Ihr Konzept baut auf den architektonischen Stärken des von Karl Schwanzer mitgeplanten Bauwerks auf. Im Zuge des Refurbishments wird auch der Julius-Tandler-Platz deutlich aufgewertet.

Zwischennutzung

BELEBENDE IMPULSE

Für ein Projekt in der Größe des Althan Quartiers sind vielfältige

Vorbereitungsarbeiten notwendig, doch auch in dieser Zeit wird das Areal aktiv genutzt. Das liegt auch im Interesse des Bezirks, dem durch die Absiedelung der Bank Austria rund 3.000 Arbeitsplätze verloren gingen. Entsprechend leiden vor allem die ansässigen Gastronomen und Gewerbetreibenden unter einer gesunkenen Nachfrage. Um dem entgegenzuwirken und das Grätzel zu beleben, setzt die 6B47 Real Estate Investors AG vor und auch während des Umbaus auf Zwischennutzungen aller Art. So sind bis Anfang 2020 rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisen Bank International (RBI) in dem zum Althan Quartier gehörenden Bürogebäude in der Nordbergstraße 13 untergebracht. Auch die Vienna Design Week bringt als Zwischennutzung viele positive Impulse für den Bezirk. Und nicht zuletzt wird dadurch sichtbar, wie attraktiv dieser Standort für neue Designtrends ist.

Über 6B47 Real Estate Investors

6B47 Real Estate Investors AG gehört zu den führenden Immobilienentwicklern im deutschsprachigen Raum mit Büros in Wien, Düsseldorf, Berlin, München und Warschau. Das Unternehmen entwickelt und verwertet Immobilienprojekte mit einem Wert von derzeit etwas mehr als 1,5 Milliarden Euro. Aktuelle Projekte in Österreich sind unter anderem Althan Park, Althan Quartier, ParkFlats 23 oder PhilsPlace in Wien, in Deutschland Heinrich-Heine-Allee in Düsseldorf, Kleine Eiswerder oder LITE Berlin in Berlin oder Frej und Will No. 16 in München sowie in Polen Zyndrama in Wroclaw oder Silesia Outlet in Gliwice. 6B47 konnte 2018 Neuprojekte im Wert von 450 Millionen Euro akquirieren. www.6B47.com

Rückfragehinweis

6B47 Althan Quartier
Stefan A. Sengl | The Skills Group GmbH
Margaretenstrasse 70 | 1050 Vienna, Austria
E-Mail: sengl@skills.at
Tel: +43 1 505 26 25-15

6B47 Real Estate Investors AG
Arch. DI Barbara Horstmeier MSc., MRICS
Heiligenstädter Lände 29/4 | 1190 Wien
E-Mail: horstmeier@6B47.com
Tel: +43 1 350 10 10-820
Mobil: +43 664 887 32 332